

AFBW



**Allianz Faserbasierte Werkstoffe
Baden-Württemberg e.V.**

**FIBER
HIGHLIGHTS
2022**

**AFBW - MEHRWERT
DURCH NETZWERK**

AFBW – MEHRWERT DURCH NETZWERK

Sehr geehrte Damen und Herren,

die aktuelle Lage mit dem voranschreitenden Klimawandel, den Herausforderungen für die Umwelt und der Erschütterung der Märkte für Lebensmittel, Rohstoffe und Energie verdeutlichen, wie wichtig ein Umdenken beim Umgang mit Ressourcen, Rohstoffen und Materialien ist.

Die Nutzung von Naturfasern zur Herstellung innovativer Materialien ist ein zukunftsfähiges Entwicklungsgebiet, denn sie kann zum Ersatz fossiler Rohstoffe, zur Vermeidung von Treibhausgasemissionen und zum Erhalt der Biodiversität beitragen. Darüber hinaus bieten Materialien aus Naturfasern vielfältige Funktionen, die sie für hochwertige Anwendungen zum Beispiel in der Bauwirtschaft, im Leichtbau, in funktionalen Textilien oder in Lebensmitteln und Konsumgütern qualifizieren. Daher habe ich mich sehr gefreut, dass die AFBW im Jahr 2022 den ersten internationalen „NATURALfiberEXTRACTION“ Kongress Baden-Württemberg ins Leben gerufen hat. Mehr als 200 Akteure aus Wissenschaft und Praxis aus ganz Europa sind der Einladung nach Stuttgart gefolgt.

Neue Materialien aus biogenen Rohstoffen sind ein wichtiger Förderbereich des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz im Rahmen der Landesstrategie Nachhaltige Bioökonomie. Dabei geht es umsonst darum, ökonomische, ökologische und soziale Aspekte in Einklang zu bringen, indem das Gesamtsystem betrachtet wird – vom Anbau über die Verarbeitung zu Produktdesign und Nutzung. Der Anbau von Faserpflanzen wie Flachs und Hanf hat in Baden-Württemberg Tradition ebenso wie die Textilindustrie und das Bauen mit Naturmaterialien.



Peter Hauk MdL
Minister für Ernährung,
Ländlichen Raum und
Verbraucherschutz,
Baden-Württemberg

Innovative Forschungseinrichtungen und Unternehmen bringen bewährte Technologien auf den aktuellen Stand und entwickeln ganz neue Nutzungen für die aktuellen Schlüsseltechnologien.

Zukunftsfähiges Wirtschaften erfordert einen verantwortungsvollen Umgang mit den begrenzt verfügbaren natürlichen Ressourcen. Daher spielt die Kreislaufführung der Roh- und Nährstoffe und die Verwertung von Nebenströmen in regionalen Wertschöpfungsnetzen eine wichtige Rolle.

Ich freue mich sehr, dass sich die AFBW dem Thema angenommen hat und zukünftig als Netzwerk- und Transferorganisation eine wichtige Schnittstelle zwischen Erzeugern und Nutzern von Naturfasern bilden wird.

Ihr

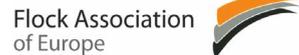
A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Peter Hauk'. The signature is fluid and cursive.

Peter Hauk MdL

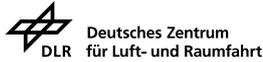
Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz,
Baden-Württemberg

AFBW – IN KOOPERATION MIT STARKEN PARTNERN

Initiativen



Forschung



Partner Internationalisierung



WIR BRINGEN
KLUGE KÖPFE
UND **GEWINNENDE**
PERSÖNLICHKEITEN
ZUSAMMEN.

Textiler.
Nichttextiler.
Maschinenbauer.
Elektroingenieure.
Mikrosystemtechniker.
Leichtbau-Spezialisten.
Datenwissenschaftler.
Programmierer.
Biomechaniker.
Physiker.
Chemiker.
Mediziner.
Designer.

MEHRWERT
DURCH
NETZWERK



Christoph Larsén-Mattes,
Vorsitzender AFBW e.V.
Geschäftsführer Mattes &
Ammann GmbH & Co. KG

Liebe Mitglieder und Partner,
sehr geehrte Damen und Herren,

zum 12. Mal hat AFBW mich um ein Vorwort für die Highlights, den Jahresrückblick unseres leistungsstarken Netzwerks, gebeten. Zwölf Jahre sind eine lange Zeit, in der viel passiert ist. Schauen Sie auf diese Zeit zurück, muss ich zu meinem großen Bedauern feststellen: Bisher stand es noch nie so schlecht um unsere Branche, um die deutsche Wirtschaft allgemein und letztendlich auch um die Welt.

Sie alle wissen, dass die Herausforderungen gewaltig sind. Es ist kaum zu schaffen, auf dem Laufenden zu bleiben. Ständig werden wir – auch durch politische Entscheidungen – vor neue Herausforderungen gestellt, wenn ich z. B. an REACH, die Taxonomie oder das Lieferkettengesetz denke.

Aber meine Erfahrung sagt mir auch: „Für Wunder muss man beten, für Veränderungen aber arbeiten“ – eine Lebensweisheit, die ich mir bei Thomas von Aquin abgeschaut habe. Und genau das kann unsere Branche doch: Die Ärmel hochkrempeln!

Natürlich hätten wir es gerne einfacher. Was uns aber hilft ist, dass wir die Herausforderungen nicht allein meistern müssen. Wir haben Mitarbeiter, Partner und eigene, geschäftliche Netzwerke und Verbindungen, die uns helfen können. Und es gibt Institutionen und Plattformen, die mitdenken, die vorantreiben und Wege aufzeigen. Unsere AFBW ist sicherlich eine davon! Und ich bin sehr froh, dass wir den Grundstein für die Vernetzung und das Miteinander schon vor über zwölf Jahren gelegt haben. Heute ist die AFBW eine starke Vereinigung, die den Herausforderungen aktiv begegnet.

Seit Ende 2022 ist es möglich, Innovationsprozesse mit der AFBW voranzutreiben. Mit Innovation2tex bietet AFBW Innovationsmanagement als einen Service an. Unsere Mitglieder können die gemeinsamen Räume von Südwesttextil und AFBW für diverse Workshop-Typen nutzen, AFBW organisiert und assistiert detailliert mit Wissen und Kontakten. Ziel ist es, das Innovations-Ökosystem der Mitglieder voranzutreiben und zu unterstützen!

Ebenso hat mich die Geschwindigkeit und der Elan beeindruckt, mit denen AFBW das Thema Bioökonomie und Nachhaltigkeit angegangen ist. Projekte wie CycleTex BW, NaturalFIBER BW und auch der Naturfaser-Kongress „NATURALfiberEXTRACTION“ sind Wegweiser.

Eines ist sicher: Ich bin stolz auf die Arbeit der AFBW und auf das Erreichte. „Mehrwert durch Netzwerk“ hat sich bewährt und es ist wichtiger denn je, GEMEINSCHAFTLICHKEIT nicht nur groß zu schreiben, sondern zu leben!

Herzlichst Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'C. Larsén-Mattes'. The signature is fluid and cursive, written on a white background.

Christoph Larsén-Mattes
Vorsitzender AFBW e.V.

Edina Brenner – neu im Vorstand der AFBW

Textil hat zahlreiche Facetten – von Mode über Heimtextilien bis hin zu hochtechnischen Anwendungen. Als Hauptgeschäftsführerin von Südwesttextil arbeite ich sehr gerne im Vorstand der AFBW mit, denn ich bin überzeugt, dass die Kombination aus faserbasiertem Know-how und kreativen Lösungsansätzen das Potenzial hat, die Welt von morgen zu verändern. Mit dieser Vision ist Südwesttextil Mitgründer und finanzieller Förderer des wertvollen Netzwerks AFBW.

In der Verknüpfung der Arbeit des Verbands auf der einen und des Netzwerks der AFBW auf der anderen Seite treten alltäglich wichtige Synergieeffekte auf. Südwesttextil agiert als Lobbyverband, der sich auch politisch den Zukunftsthemen mit viel Detailwissen stellt. 2023 wird der Verband daher u. a. mit dem Aufbau von Ausschüssen beginnen. Durch die Verstärkung der politischen Aktivitäten werden wir die Sichtbarkeit unserer Branche erhöhen und für Standortbedingungen eintreten, die den Erhalt von regionalen Wertschöpfungsketten ermöglichen. Wir tun dies proaktiv und mit großer Leidenschaft.

Dabei ist es hilfreich, dass die AFBW in unseren Büroräumen ansässig ist. Denn das Netzwerk ist Innovationstreiber und Technologiewerkstatt, das unseren Mitgliedern Nutzen stiftet. So begegnen wir gemeinsam den Herausforderungen der Zukunft mit geballter Schlagkraft.

Aber auch der branchenübergreifende Transfer ist uns wichtig. Begegnung, Austausch und Weiterbildung unserer Mitglieder und der Branchenakteure werden bei uns groß geschrieben. Daher können Mitglieder der AFBW die gemeinsamen Büroräume z. B. für Innovationsworkshops nutzen. Wir selbst stellen unsere Innovationskraft derzeit mit dem TEXOVERSUM in Reutlingen unter Beweis. Dieser zukunftsweisende Bau wird vom Verband finanziert. Ab Sommer 2023 werden auf dem Campus der Hochschule Reutlingen neben Studium, Aus- und Weiterbildung auch Austausch und innovative Projekte rund um das Thema Textil ein neues Zuhause und eine Startbasis bekommen.

Südwesttextil ist branchenorientiert aufgestellt und die AFBW querschnittsorientiert. Gemeinsame Projekte, wie NaturalFIBER BW, sind das sichtbare Zeichen einer fruchtbaren Kooperation, in der wir die Potenziale der Branche heben und sie für die Zukunft stärken.



Edina Brenner,
Hauptgeschäftsführerin
Südwesttextil e.V.



AFBW ist bekannt als Ideengeber und agiler Innovationstreiber im Markt der faserbasierten Werkstoffe. Wichtiger Erfolgsfaktor unserer Arbeit ist der Blick über den Tellerrand. Wie machen es andere? Wie können wir von anderen lernen?

„Wirtschaften innerhalb der planetaren Grenzen und zum Wohle aller, *natürlich profitabel*“, ist ein Zitat aus dem Buch „GREEN FERRY – Das Ticket ins konsequent nachhaltige Wirtschaften“. Dieser Satz motiviert zum Weiterlesen!

Das Buch nimmt uns mit auf eine aufregende Reise zu den Menschen und Orten, die bereits in der grünen Zukunft wirtschaften. AFBW hat mit den Autor:innen gesprochen. Ihre wichtigsten Anregungen und Einschätzungen hier auf einen Blick.



Drei Fragen an ...

Katharina Beck ist Hamburger Bundestagsabgeordnete, finanzpolitische Sprecherin und Mitglied im erweiterten Fraktionsvorstand der GRÜNEN Bundestagsfraktion. Bis zur Bundestagswahl 2021 war sie Unternehmensberaterin für Nachhaltigkeit und Aufsichtsrätin verschiedener Organisationen.

Philipp Buddemeier widmet sich seit über 15 Jahren kompromisslos dem Thema Nachhaltigkeit. Nach verschiedenen Stationen bei internationalen Unternehmensberatungen gründete er erfolgreich ein Circular-Economy-Start-Up. Heute ist er Geschäftsführer von Better Earth, einer Unternehmensberatung im Bereich Nachhaltigkeit, die er 2020 ebenfalls gegründet hat.

Beide sind die Autor:innen von GREEN FERRY.

1 Eine Ihrer Kernempfehlungen für nachhaltiges Wirtschaften ist „Impact First“ statt „Profit First“! Was bedeutet das konkret für Unternehmen?

„Impact first“ bedeutet, dass Unternehmer:innen ihr wirtschaftliches Handeln primär an der beabsichtigten Wirkung in der Welt orientieren, indem sie es an der Achtung und profitablen (Mit-)Erfüllung der Bedürfnisse aller Menschen und unter Einhaltung der planetaren Grenzen ausrichten. Damit verbunden ist eine Umorientierung in Richtung eines „safe and just space for humanity“, also einer lebenswerten Zukunft, ökologisch sicher und sozial gerecht. Unternehmerische Wachstumszahlen werden damit Mittel zum Zweck und sind nicht mehr der alleinige Zweck. Diese Haltung ist nicht mit einem Purpose- oder Mission-Statement zu verwechseln, das ein Unternehmen von einer Kommunikationsagentur formulieren lässt, um die eigene Leistung öffentlichkeitswirksam darzustellen, ohne an seinem Kerngeschäft etwas zu ändern.



**AFBW-
LESETIPP**

„GREEN FERRY“ ist ein umfassender und praktischer Leitfadens für KMUs und Global Player, die Nachhaltigkeit wirklich umsetzen und nicht nur darüber reden wollen. Das Buch ist keine trockene Lektüre, sondern eine spannende Entdeckungsreise. Viele Beispiele und Anekdoten aus der Praxis und von Pionieren der Nachhaltigkeit machen Mut und wecken Inspiration.

„Umdenken und Umlenken
sind alternativlos.“

„Schon klar.
Veränderung ist kein Ponyhof.“

2 Können Sie einen konkreten Weg aufzeigen, wie Unternehmen zum konsequent nachhaltigen Wirtschaften kommen können?

Wichtig ist, sich immer wieder ins Gedächtnis zu rufen, dass Entscheidungen der Ursprung und der Kern des Wandels sind, nur durch sie, gefolgt von kraftvollem Handeln, werden neue Realitäten geschaffen. Nur durch sie kommt das Neue in die Welt, werden Veränderung und Transformation möglich.

Die Frage, die sich Unternehmer:innen daher stellen müssen, ist: Wie setze ich meine Haltung – meinen Wunsch nach echter Nachhaltigkeit – in das Tagesgeschäft um? Welche Ressourcen, Fähigkeiten und Entscheidungswege brauche ich dafür? Welche messbaren Ziele und Zielgrößen setze ich mir und wie verknüpfe ich diese mit konkreten Entscheidungen? Welche Leitlinien ergeben sich daraus für den Einkäufer, für den Produktionsleiter oder den Vertrieb? Die Transformation hängt davon ab, inwieweit es gelingt, die Haltung und ökologischen sowie sozialen Ziele im Unternehmen operativ zu verankern. Folgendes Vorgehen in sechs Schritten bietet sich dafür an:

1. Entscheidungsbezug herstellen
2. Indikatoren festlegen
3. Zwischenziele setzen
4. Entscheidungsregeln aufstellen
5. Change Management und Trainings
6. Überprüfung und nachjustieren

Anhand eines Praxisbeispiels beschreiben wir im Buch ausführlich, wie jeder einzelne Schritt erfolgen kann.

3 Sie sehen die Transformation als Chance und denken nicht rückwärts. Sie stellen aber auch ganz klar, dass uns die Transformation einiges abverlangen wird. Wo sehen Sie die größten Herausforderungen?

Herausforderungen gibt es auf individueller, organisationaler und systemischer Ebene. Auf die systemische Ebene können wir als Individuen nur mittelbaren Einfluss nehmen. Deswegen stellen wir in GREEN FERRY die Ansatzpunkte für mutige Individuen und Organisationen in den Vordergrund.

Aber auch auf individueller und organisationaler Ebene fühlen sich Veränderungen in der Regel erst mal schwer an. Erfolg stellt sich meist nicht sofort ein. Wandel braucht Zeit und Beharrlichkeit. Diese Beharrlichkeit entwickelt sich erst durch innere Überzeugung, warum ich etwas Neues umsetzen möchte. Was ist der Sinn hinter meinem Tun?

Es braucht Kraft und Mut, um für die Transformation einzutreten, standhaft zu bleiben und andere für eine neue Zielvision zu begeistern. Damit der Marathon der sozial-ökologischen Transformation gelingen kann, braucht es Orte der Ermutigung. Individuen und Organisationen können Möglichkeiten der Ermutigung und Bekräftigung anbieten, beispielsweise durch Austausch mit Gleichgesinnten, durch das Teilen von Erfolgsgeschichten und Inspiration durch Pioniere. So kann uns gemeinsam die Veränderung gelingen, die wir alleine nicht schaffen würden.

„Wir müssen lernen, den Wohlstand nicht nur finanziell, sondern auch sozial und ökologisch zu messen und zu denken.“

CIRCULAR ECONOMY – FROM LINEAR TO CIRCULAR

CycleTex BW: „Grüne“ Wertschöpfung in der faserbasierten Lieferkette

Mit CycleTex BW will AFBW den notwendigen Übergang von „linear to circular“ in der faserbasierten Industrie unterstützen und beschleunigen. Ziel ist eine ressourceneffiziente, ökologisch sinnvolle Kreislaufwirtschaft. Einmal verwendete Ressourcen und Materialien sollen so lange wie möglich erhalten werden.

Aufgabenfelder CycleTex BW

- ① Verringerung von Produktionsabfällen
- ② Substitution schlecht recycelbarer Wertstoffe
- ③ Aufbau einer Handelsplattform für Produktionsabfallstoffe
- ④ Neue Geschäftsmodelle (im Sinne neuer Wertschöpfungsmodelle)

Meilensteine 2022



Kick-Off auf der Techtexil

Auf der Techtexil 2022 in Frankfurt ging das Projekt offiziell an den Start. Genau das richtige Umfeld um dem Thema „Kreislaufwirtschaft in der Faserbasierten Industrie“ einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen, viele Gespräche zu führen und neue Akteure einzubinden. Unterstützt wurde der Auftritt von Ministerialdirektor Michael Kleiner aus dem

Wirtschaftsministerium BW. Und bei der Standparty Meet & Match konnte im Talk-O-Mat Format zu CycleTex BW Themen weiterdiskutiert werden.



CycleTex Studie

Im November 2022 veröffentlichte AFBW die

Studie „CycleTex BW – Kreislaufwirtschaft von Pre-Consumer Textilabfällen“. Sie gibt einen Überblick über die Akteure der Entsorgungsbranche und deren Anforderungen, stellt den aktuellen Stand der Recyclingtechnologien vor und zeigt darauf aufbauend Chancen und Handlungsempfehlungen auf. Eine Pflichtlektüre für jeden Textiler. Abruf unter afbwiu

Veranstaltungen

CycleTex BW braucht Publicity, um möglichst viele Akteure zum Umdenken und Mitmachen zu bewegen. Die AFBW präsentierte das Projekt daher, wo immer möglich. Wichtige Termine waren der Bioökonomiekongress BW, die AFBW Mitgliederversammlung, der KONGRESS BW und die Auftaktveranstaltung „KEFF+“. Im November startete die erste CycleTex Schnittstellen-Gruppe Abfallmanagement und Entsorgung textiler Produktionsreste.



Marktplatz CycleTex BW

Marktplatz CycleTex BW – Transformation Place

Es braucht einen gemeinsamen Ort, an dem sich Akteure aller nur denkbaren Disziplinen treffen können, um die Transformation von linear to circular kollaborativ voranzubringen. Mit dem „Online-Marktplatz“ hat AFBW diesen Ort geschaffen. Hier werden Ideen angestoßen, können Fragen gestellt, Partner gesucht oder Wertstoffe gehandelt werden. Hier können Rezyklate angefragt oder Informationen rund um das Thema Entsorgung eingeholt werden.



Wertstoffe handeln – auf der CycleTex Wertstoffbörse

CycleTex BW will Sekundärrohstoffe regional verfügbar machen. Produktionsreste sind Wertstoffe und nicht zwingend für die Entsorgung vorbestimmt. Auf der Online-Plattform CycleTex BW können textile Abfälle in jeder Aufmachungsform gehandelt werden – beispielsweise für ein gezieltes Kunststoffrecycling oder für den Einsatz als Sekundärrohstoff.

Aus dem AFBW Netzwerk unterstützen bereits über 75 Akteure das Projekt. Gemeinsam mit der AFBW treiben sie die Vision einer textilen Circular Economy voran.



**Machen Sie mit!
Werden Sie Akteur bei
CycleTex BW!**

Innovation2tex – Innovation as a Service

Mit dem Projekt, gestartet 2021, schafft AFBW ein einzigartiges Innovationsökosystem entlang der faserbasierten Wertschöpfungskette und verbindet dieses mit Tools und Methoden für das Innovationsmanagement, um schneller als je zuvor und gemeinsam mit einer starken Community Ideen zu generieren, zu evaluieren und bis zur Einführung in den Markt voranzutreiben.

Boost Innovation mit AFBW

- Systematisches Innovations- und Zukunftsmanagement für kleine und mittlere Unternehmen
- Connecting sparks of innovation
- Im Blickpunkt vor allem Innovationen, die den ökologischen Strukturwandel vorantreiben und damit auch der Forderung einer nachhaltigen Entwicklung gerecht werden

Projektbausteine

Generierung und
Evaluierung neuer Ideen



Kollaboration entlang der
faserbasierten Wertschöpfungskette

Agiles, Innovationsökosystem
mit starker Vernetzung



Systematisches Wissens- und
Innovationsmanagement

Digitale Infrastruktur und
Innovations-Plattform



Innovation2tex –
Film ab!

Vom Projekt zum neuen Service der AFBW

Systematisches Innovations- und Zukunftsmanagement für kleine und mittlere Unternehmen

Mit dem Ziel, die Entwicklung echter Innovationen in Unternehmen voranzutreiben und neue Ideen schneller in die Praxis zu bringen, **bietet AFBW seit 2022 Innovationsworkshops an.**

Herzstück des Projekts ist der AFBW DoTank – gefüllt mit sieben thematisch unterschiedlichen Innovationsansätzen

und einem eigenen Methodenkonzept speziell für die faserbasierte Industrie.

Für die Workshops steht bei der AFBW ein „Zukunftsraum“ zur Verfügung. Die Moderation und Workshopleitung übernimmt ein externer Berater oder eine externe Beraterin mit Expertise im textilen Bereich.

Innovation2tex Workshopformate

1. **Neugeschäft:** Auf welchen neuen Märkten können Kompetenzen noch eingebracht werden?
2. **Von der Idee zum Produkt:** Weiterentwicklung einer vielversprechenden Idee bis zur Umsetzungsroadmap
3. **Interne Prozesse verbessern:** Wie können betriebliche Abläufe effizienter gestaltet werden?
4. **Ökologisch nachhaltiges Geschäftsmodell:** Wie können Kundenbedürfnisse, Produktfeatures und Erlösmodelle identifiziert werden?
5. **Lösungen eines technischen Problems**
6. **Open Innovation Gruppenprojekt:** Lösung einer Aufgabe mit einem interdisziplinären Team
7. **Markteintritt in die Textil- und Faserbranche**



Pilotworkshops –
Einblick gefällig?
Film ab!



„Ein sehr guter Workshop, in angenehmer Loungeatmosphäre, der vom Braindump bis zum Entwurf eines konkreten Projektverlaufs alles umfassend abdeckte.“

Dr. Marina Crnoja-Cosic, Kelheim Fibres GmbH

AFBW WANTED ist ein Online-Tool, das Nachfrage und Angebot im großen AFBW Netzwerk zusammenzubringt und damit Entwicklungsideen unterstützt. Dabei sind die Suchanfragen so individuell wie die Mitgliedsunternehmen selbst. Ob absorbierende Materialien für die Medizintechnik, recycelte Carbonfasern für den Wickelprozess, extrem hitzebeständige Fasern oder textile Produktionsreste – AFBW WANTED findet Lieferanten, passende Entwicklungspartner und das nötige Know-how.



„Ich bedanke mich herzlich für die Unterstützung über AFBW WANTED! Uns haben zahlreiche Anfragen erreicht – nicht nur im Bereich der Verbindungstechnik, sondern auch im Bereich technischer Textilien. Wir sind derzeit in Kontakt mit zwei Firmen, denen wir einige Proben für erste Verbindungsversuche zukommen lassen. Des Weiteren haben sich einige Kooperationen im Bereich der technischen Textilien angebahnt, welche uns Muster für weitere Versuche zusenden werden.“

So oder so ähnlich lauteten die Rückmeldungen zahlreicher Unternehmen, die über AFBW WANTED in 2022 eine anonyme Technologieanfrage gestartet haben.

Bilanz 2022 AFBW WANTED



13
Ausgaben

156
Rückmeldungen

17
Neue
Verbindungen

9
Kooperationen



Ideenreich, kreativ und kompetent hat AFBW ein umfassendes Angebot an Dienstleistungen und Services aufgebaut, um die Potenziale von Fasern und die Kompetenzen der Mitglieder herauszustellen.

„AFBW unterwegs“

In der Zeit nach Corona, als Präsenztermine wieder möglich waren, erhielt das Format „AFBW unterwegs“ 2022 neue Aufmerksamkeit und Beliebtheit. „AFBW unterwegs“ öffnet Fenster und sorgt mit einem kurzen Filmclip für Einblicke in die Mitgliedsunternehmen. Der Blick hinter die Kulissen informiert über Tätigkeiten und Fähigkeiten der einzelnen Akteure. Ob in einer Spinnerei, live von der JEC 2022 oder bei einer Laborbesichtigung, „AFBW unterwegs“ ist genau so abwechslungsreich wie das AFBW Netzwerk mit seinen vielen Mitgliedern selbst. Inzwischen sind bereits 10 Beiträge in diesem Format entstanden.

Auf einen Blick – Starke, viel genutzte Services der AFBW



Tutorials & Factsheets

- Schnelles, direktes Expertenwissen aus erster Hand
- Relevantes Hintergrundwissen, erfolgreiche Wissensvermittlung



AFBW Tüte

- AFBW Muster und Exponate von Mitgliedsfirmen
- Innovationspotenzial von faserbasierten Werkstoffen auf einen Blick



Wertstoffbörse

- Effektive Online-Handelsplattform – Prinzip „Biete/Suche“
- Vermittlung nicht mehr benötigter Wertstoffe



Technologietelefon

- Schneller, direkter Rat der AFBW
- Für Fragen rund um faserbasierte Werkstoffe, neue Technologien oder Entwicklungsideen



AFBW Exklusiv

- Namenhafte Top-Referenten exklusiv für AFBW Mitglieder
- Wissenstransfer in Bestform – aktuell und praxisnah



AFBW 360 Grad

- Virtueller Einblick in die Produktion und die Labore von AFBW Mitglieds-Unternehmen
- Kompaktes, einstündiges Format, exklusiv für AFBW Mitglieder

AFBW initiiert und organisiert branchen- und fachübergreifende Arbeitsgruppen und bringt dabei Industrie und Forschung zusammen. Hier wird der direkte Austausch der Netzwerkmitglieder zielorientiert vorangetrieben, Ideen werden geschöpft und neue Projekte auf den Weg gebracht. Und das mit einem breiten Themenfeld:

- 25.01.2022 AG Medizinprodukte: Chancen und Herausforderungen für textile Medizinprodukte
- 10.02.2022 AG Technische Textilien: Nachwachsende Rohstoffe für technische Textilien
- 14.03.2022 MariLight: Verbundwerkstoff trifft Schiffbau
- 22.03.2022 AG Textile Techniken: Prepregs und Towpregs
- 05.04.2022 AG Recycling: Recycling von Verbundwerkstoffen
- 28.04.2022 AG Hochleistungsfasern und Spezialfasern: Polymere Hochleistungsfasern und Neues aus der Forschung zu Carbonfaser
- 12.05.2022 AG Textile Techniken: Faserwickeln
- 19.05.2022 AG Technische Textilien: Neue Energielösungen für die Textilindustrie
- 21.07.2022 AG Bau: Energieeinsparung und Energieeffizienz durch Textil und Faser im Bau
- 29.09.2022 AG Technische Textilien: 3D- Druck auf Textil
- 20.10.2022 Cross Cluster-Workshop Smart Textiles: To Connect – Smart Textiles & Mikrosystemtechnik
- 15.11.2022 AG Textile Techniken: Nachhaltige Verbundwerkstoffe mit thermoplastischer Matrix
- 24.11.2022 Cluster Innovativ: „Holz als Leichtbaustoff“
- 29.11.2022 AG CycleTex BW: Schnittstellengruppe Abfallmanagement und Entsorgung textiler Produktionsreste
- 07.12.2022 AG Hochleistungsfasern und Spezialfasern: Anorganische Spezialfasern

Young Textiler Network

Das im Sommer 2020 gegründete Young Textiler Network (YTN) von Südwesttextil und AFBW freut sich mit über 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern 2022 an einer starken, lebendigen Community. Ziel des Netzwerks ist es, Nachwuchsführungskräfte, JuniorInnen der Geschäftsführung und/oder Gründer zusammenzubringen und zu vernetzen. Das YTN trifft sich regelmäßig zu (digitalen) Afterworks und diskutiert aktuelle Themen.

- 30.03.2022 Innovation & Transformation
- 28.04.2022 Führung lernen per App – Leadery: Befähigung für die Führung der Zukunft
- 03.05.2022 Führung lernen per App – Intao: New Leadership & New Learning



Menschen verbinden, Wissen transferieren – in den ersten Monaten 2022 und in der Zeit nach Corona waren diese Aufgaben wichtiger denn je und AFBW setzte sie als Veranstalter, Plattform und agiles Netzwerk mit maximalem Engagement um. So konnte AFBW auch 2022 mit einem attraktiven, facettenreichen Veranstaltungskalender Mehrwert für ihre Mitglieder bieten.

Veranstaltungen 2022 – Zahlen, Daten, Fakten

- 8 Plattformveranstaltungen (in Präsenz oder Hybrid) mit insgesamt 727 Teilnehmenden
- 13 Arbeitsgruppen mit insgesamt 478 Teilnehmenden
- 12 Fachschulungen im Online-Format mit 435 Teilnehmenden
- 5 Fachausstellungen
- 12 Treffen zum politischen Dialog
- 2 AFBW Exklusiv

27.01.2022

Forum Funktionalisierung – Online

AFBW, DITF und Hohenstein informierten über innovative Materialien und Technologien bei der Produktion von funktionellen Fasern, ausgerüsteten Flächengebilden sowie technischen Systemen.

12.04.2022

AFBW Exklusiv „Cybersicherheit“ – Online

Dr. Haya Shulman, Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie SIT informierte zum Thema „Cybersicherheit – Wie schütze ich mich vor Angriffen durch Cyberkriminelle?“.

17.02.2022

Fachkongress Composites Simulation – Online

Zum 9. Mal berichtete der Fachkongress über Herausforderungen und Methoden bei der Simulation von Faserverbundwerkstoffen über die gesamte Prozesskette hinweg.

12.07.2022

AFBW Exklusiv „Digitaler Vertrieb und virtuelle Showrooms“ – Online

Arne Farwick, CEO enra GmbH, zeigte den Teilnehmenden, wie sie von virtuellen Showrooms profitieren und eine hybride Vertriebsstruktur etablieren können.

05.10.2022

11. Mitgliederversammlung

Die MV im Look 21 stand in diesem Jahr unter dem Motto „Wert und Werte – AFBW was geht?“. Sehen Sie dazu den Bericht auf den Seiten 16 und 17.

26.10.2022

THE Congress – NATURALfiberEXTRACTION

Mit dem neuen Veranstaltungsformat „THE Congress“ initiierten AFBW und die DITF eine neue Plattform für Naturfasern. Sehen Sie dazu den Bericht auf der Seite 18.



12. Mitgliederversammlung der AFBW

„Wert und Werte – AFBW, was geht?“ Unter diesem Motto fand am 05.10.2022 die Mitgliederversammlung der AFBW im Look 21 in Stuttgart statt und begeisterte über 100 Teilnehmende mit einem inhaltsstarken, dichten und anregenden Programm und namhaften Referenten.

Die Auseinandersetzung mit dem Titelthema „Wert und Werte“ zog sich wie ein roter Faden durch den Nachmittag. Die AFBW will im buchstäblichen Wortsinn „von Wert sein“ und für ihre Mitglieder und den Markt der faserbasierten Werkstoffe Wert schaffen und erhalten. Gleichzeitig braucht das Netzwerk Werte, um – insbesondere in schwierigen Zeiten – Orientierung zu haben und die drängenden Aufgaben sinnvoll priorisieren zu können.

Die Mitgliederversammlung bot eine ideale Plattform, um „Wert und Werte“ der AFBW zu hinterfragen, gemeinsam weiterzuentwickeln und sich über wertstiftende Leistungen und aktuelle Projekte der AFBW auszutauschen.

Highlights des Nachmittags waren wie in jedem Jahr der Start-up-Pitch und der Mitglieder-SLAM, der passend zum Motto der MV die Frage stellte: „Und was geht bei Ihnen?“



Impressionen – Film ab!



WERT & WERTE

„Wert und Werte“ – Mitgliedermeinung

„Wert und Werte“ entstehen nicht von selbst. Beides muss stets auf den Prüfstand gestellt werden, um als sicherer Kompass für das Netzwerk dienen zu können. Was könnte dafür besser geeignet sein als eine Mitgliederversammlung?

Mit einem Fragebogen unternahm die AFBW eine Standortbestimmung und ließ ihre Leistungen und Kompetenzen von den Mitgliedern bewerten. Sehen Sie hier die Auswertung:

AFBW Performance – Welche Leistungen sind für Sie von besonderem Wert?

Vernetzung & Kooperation



Wissenvermittlung



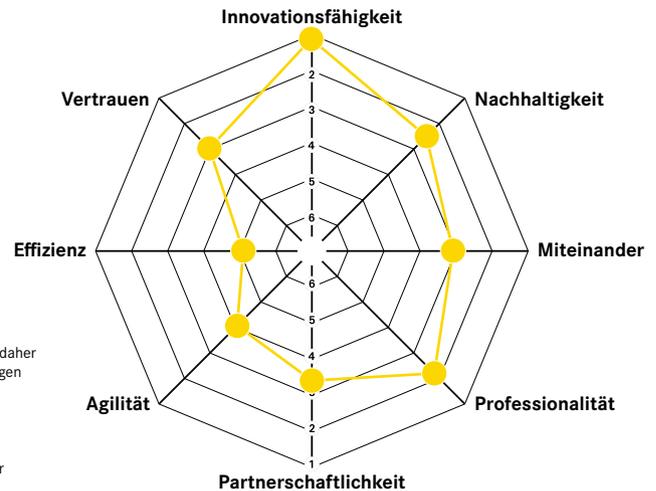
Social Media & Digitale Formate



Innovation



AFBW Werteversprechen – Für welche Werte wollen wir stehen?



AFBW steht für **WERT**arbeit

Erfolgreiche Premiere:

THE Congress –
NATURALfiberEXTRACTION

Naturfasern liefern Lösungen, um den Herausforderungen für mehr Zukunftsfähigkeit entgegenzutreten – in diesem Wissen initiierte AFBW in Kooperation mit den DITF ein neues Veranstaltungsformat mit dem Fokus auf Naturfasern.

Am 25./26.10.2022 feierte THE Congress – NATURAL**fiber**EXTRACTION im Look 21 in Stuttgart Premiere. Damit gaben AFBW und DITF den Startschuss für den Aufbau einer Plattform, die die industrielle Verarbeitung von nachwachsenden Roh- und Reststoffen in den Fokus stellt und alle relevanten Akteure – vom Landwirt bis zum Anwender – zusammenbringt und vernetzt.

Die erfolgreiche Premiere in Zahlen:

- 65** Gäste beim Vorabend-Event
- 205** TN aus 9 Nationen am Kongresstag
- 23** Internationale Veranstaltungspartner
- 14** Vortragende
- 5** Workshopmoderatoren
- 24** Aussteller
- 7** Start-ups

Und AFBW treibt das Thema weiter voran: Am 01.01.2023 startete das Projekt „NaturalFIBER BW“ und hat die Vernetzung aller Akteure entlang der Wertschöpfungskette einer Branche im Bereich Naturfasern zum Ziel.



Fotogallery

AFBW organisiert zusammen mit Partnern überzeugende Gemeinschaftsstände, die den Teilnehmenden mehr Sichtbarkeit, direkte Kooperation und eine einfachere Organisation bieten. Dazu gehört auch eine effektive Öffentlichkeitsarbeit für die Messeaktivitäten und diverse Veranstaltungen rund um den Stand.

2022 war AFBW auf zwei Messen mit und für ihre Mitglieder aktiv.



JEC World

Führende Fachmesse für Verbundwerkstoffe | Paris, 03. – 05. Mai 2022

Auf der JEC World machte AFBW zusammen mit Leichtbau BW und Baden-Württemberg international (BW_i) Standortmarketing für die Marke „Leichtbau aus Baden-Württemberg“. AFBW Mitglieder hatten, wie in jedem Jahr, die Möglichkeit, in der AFBW Vitrine Exponate auszustellen. Die Betreuung und Vermittlung von Kontakten übernahm das Netzwerk. Insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen aus Baden-Württemberg haben so die Möglichkeit, sich den über 25.000 Messebesuchern zu präsentieren.

Techtextil Frankfurt

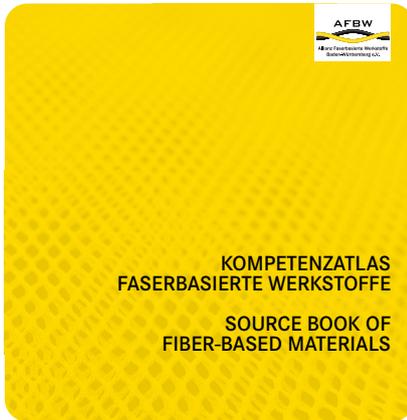
Internationale Leitmesse für Technische Textilien und Vliesstoffe
Frankfurt, 21. – 24. Juni 2022

Für die Techtextil, die nur alle zwei Jahre in Frankfurt am Main stattfindet, organisierte AFBW zusammen mit Baden-Württemberg International (BW_i) und Südwesttextil e.V. einen Gemeinschaftsstand. Der gelungene Auftritt mit insgesamt 350 m² am bestem Standort in Halle 12 bot allen Ausstellern eine ideale Plattform für ihre Messepräsenz. Für die Techtextil 2024 haben bereits viele Firmen erneut ihre Teilnahme zugesagt.



Messeimpressionen

AFBW legt großen Wert auf Wissensvermittlung und die umfassende Information der Mitglieder und Branchenakteure. Im Multimediamix mit vielen Social-Media-Kanälen setzt das Netzwerk dabei nach wie vor auch auf Printmedien als wertvolle Ressource. Rechtzeitig zur Techtextil 2022 hat AFBW zwei große Publikationen neu aufgelegt:



AFBW Kompetenzatlas (Onlineformat)

Wer Kompetenzen im Bereich der faserbasierten Werkstoffe finden möchte, kommt an diesem Leitfaden nicht vorbei. Der interaktive Kompetenzatlas kommuniziert die Potenziale der AFBW-Mitglieder mit einem umfassenden Anbieter- und Marktüberblick:

81 Unternehmen,
15 Institutionen aus Wissenschaft und Forschung,
10 Initiativen und Netzwerke

Hier zeigt sich die Vielfalt der faserbasierten Querschnittstechnologie – Projektpartner und Lieferanten, Dienstleister und Knowhow-Anbieter.



Indexbuch Making Smart Textiles (Neuaufgabe)

Das Index-Buch von AFBW und Südwesttextil ist ein Schaufenster zukunftsweisender Smart Textiles und faszinierender Anwendungen und gibt einen kompakten Überblick über notwendige Technologien und Verbindungstechniken. Es zeigt, was im Bereich Smart Textiles bereits möglich ist und welche Entwicklungen für die Zukunft denkbar sind, wenn das Quervernetzen unterschiedlicher Disziplinen gelingt. Eine Liste textiler Anbieter für Smart Textiles im Südwesten mit über 100 Firmen-Kurzprofilen komplettiert das umfassende Kompendium.



AFBW hat ihre Social-Media-Aktivitäten im letzten Jahr weiter ausgebaut. Mit drei sich ergänzenden Accounts hat AFBW inzwischen über 2.700 Follower gewonnen und ist auf LinkedIn im täglichen Austausch mit einer stetig wachsenden Community.

Für die schnelle, zielgerichtete Kommunikation im AFBW-Netzwerk ist LinkedIn inzwischen unverzichtbar. Eigene LinkedIn-Gruppen wie beispielsweise „Innovation2tex“ schaffen die Basis für einen intensiven Austausch.

AFBW im Gespräch – Podcasts by AFBW

Hintergrund- und Expertenwissen – bei AFBW jetzt auch zum Reinhören. 2022 hat die AFBW eine eigene Podcast-Reihe aufgelegt und zeigt mit diesem Format einmal mehr ihre Kernkompetenz: Wissenstransfer in Bestform, digital, praxisnah und nutzerorientiert.

Im Fokus der Reihe stehen die beiden Projekte Innovation2tex und CycleTex BW. Fünf Audio-Sendungen mit unterschiedlichen Gesprächspartnern sind hierzu inzwischen im Internet abrufbar:

- Innovation2tex: Gespräch mit Markus Götz, Zukunftsfonds Heilbronn (ZFHN)
- Innovation2tex: Gespräch mit Philipp Wichert, TIM Consulting
- Innovation2tex: Gespräch mit Ralf Hocke, COPETRI – Bridging Perspectives
- CycleTex BW: Gespräch mit Thomas Strobel, Fenwis GmbH
- CycleTex BW: Gespräch mit Amy Treick, Polysecure, Thema Markerbasierte Sortierung mit kombinierter Detektion



AFBW Podcasts
Jetzt reinhören!





Matchmaking – Vernetzung mit System

Innovation und Wachstum sind vor allem dort möglich, wo Unternehmen bisherige Prozesse und Produkte hinter sich lassen, um neue oder nachhaltigere Wege zu gehen. Dafür gilt es nicht nur in der eigenen Branche nach Möglichkeiten zu schauen, sondern im Sinne einer Querschnittstechnologie die Lösungen für Probleme anderer Industrien mitzugestalten. Networking und Matchmaking gewinnen daher zunehmend an Bedeutung, um schnell, einfach und gezielt mit unterschiedlichen Branchen und in einem breiten Anwendungsfeld Kontakt aufzunehmen.

AFBW unterstützt als „Matchmaker“ diesen Bedarf und bringt die richtigen Menschen zum richtigen Zeitpunkt mittels professionellem Matchmaking durch externe Experten zusammen. Exklusiv für AFBW Mitglieder fand ein erster Matchmaking-Abend zum Abschluss des Projekts Innovation2tex im Oktober 2022 statt. Zwanzig Innovationsverantwortliche aus verschiedenen Branchen kamen zum Match-Making zusammen, um neue Ideen zu entwickeln und neue Geschäftsmöglichkeiten außerhalb der eigenen Branche zu identifizieren.

Die Veranstaltung brachte große und kleine, textile und nichttextile Unternehmen mit gänzlich unterschiedlicher Interessens- und Kompetenzbasis zusammen. So entstanden unvorhersehbare Schnittpunkte, die vielversprechende Ansätze für weiterführende Entwicklungen, Verbindungen und Kooperationen lieferten.

Um die Bedeutung des gezielten Quervernetzens weiß aus eigener Erfahrung Marc W. Lorch, Vorstandsmitglied der AFBW und Vorstand der König + Neurath AG.



„Für mich als Verantwortlicher für die Resorts Vertrieb, Marketing und Produktentwicklung bei einem Hersteller von Büromöbiliar und Raumsystemen ist es essenziell, über das intensiv gelebte Netzwerk der AFBW Kontakte und Verbindungen zu branchenfremden Partnern zu bekommen. Wenn dies über ein Matchmaking effektiv und zeitsparend organisiert wird, umso besser. Die richtigen Kontakte, besonders im Bereich Produktentwicklung, werden immer wichtiger.“

AFBW – Was wir leisten. Wer wir sind.

Unser Leistungsangebot und unsere Werte stellt ein kurzer Film vor, den wir 2022 umgesetzt haben. Schauen Sie rein:



WIR SUCHEN NOCH MEHR KLUGE KÖPFE FÜR UNSER NETZWERK

Empfehlen Sie die AFBW weiter – damit wir an Dichte, Reichweite und Beziehungsstärke weiter gewinnen.

MITGLIEDER WERBEN MITGLIEDER

www.afbw.eu/mitglieder-werben

2009 gegründet, gehört AFBW bereits heute zu den leistungsstärksten Netzwerken in Europa und ist wichtiger Player im Markt der faserbasierten Werkstoffe. Mit Sitz im Look 21 im Zentrum von Stuttgart bietet AFBW professionelles Netzwerkmanagement für ihre Mitglieder und Partner.

Wir verbinden Wissenschaft und Wirtschaft, Menschen und Märkte, Technologien und Anwendungsfelder – von der Faser bis zum fertigen Produkt. Know-how-Transfer ist unsere wichtigste Aufgabe. So schaffen wir Mehrwert, um Impulse zu geben und Innovationen voranzutreiben.

Projekte der AFBW werden durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg sowie das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ



**Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz**

  <p>SpotON auf LeMur Von der Eleganz der Seide bis hin zur Einzigartigkeit des Silikonfadens Wir wollten unserem Territorium einen Tribut zollen, beginnend mit der ...</p>	  <p>SpotON auf nonwoven365 nonwoven³⁶⁵ entwickelt und produziert funktionelle Materialien für High-Teck-Anwendungen auf der Basis von Vliesstoffen und Papieren. Wir verbinden ...</p>	  <p>SpotON auf Hochschule Reutlingen MobiITIC Das Projekt wurde von Studierenden des Master-Studiengangs „Interdisziplinäre ...“</p>	  <p>SpotON auf comazo protect Das Traditionsunternehmen Comazo Das 1884 gegründete Traditionsunternehmen Comazo wurde in den letzten Jahren zum Spezialisten für Arbeits- und ...</p>	  <p>SpotON auf Amann Der Nähfadenproduzent AMANN setzt Maßstäbe im Bereich Nachhaltigkeit und deckt beide Cradle to Cradle®-Kreisläufe ab</p>
  <p>SpotON auf DataPhysics Instruments Oberflächenmesstechnik für Fasern und Faserverbundstoffe Die Untersuchung von Oberflächen- ...</p>	  <p>SpotON auf Math2Market Die Produktqualität verbessern aber Kosten sparen und gleichzeitig die Time-to-Market verkürzen? – Einfach digital!</p>	  <p>SpotON auf Cevotec Die robotergestützte Fertigungstechnologie Fiber Patch Placement (FPP) erweitert die Möglichkeiten der automatisierten Herstellung von ...</p>	  <p>SpotON auf Kelheim Fibres GmbH Holzbasierte Spezialfasern für einen nachhaltigen Lebensstil Unsere Viskosespezialfasern kommen ...</p>	  <p>SpotON auf Gütermann GmbH Qualitätsnähfäden aus Gutach im Breisgau Seit 1864 entwickelt die Gütermann ...</p>
  <p>SpotON auf DBW Advanced Fiber Technologies GmbH Faserkompetenz seit über 40 Jahren DBW Advanced Fiber Technologies sucht in enger Zusammenarbeit mit seinen ...</p>	  <p>SpotON auf STW-Naturfasern Technische Fasern vom Technologieführer aus dem Schwarzwald Das Familienunternehmen ...</p>	  <p>SpotON auf DIENES Apparatebau GmbH DIENES – Your Experts in Fibre Processing Unsere Kunden arbeiten an der ...</p>	  <p>SpotON auf Carl Stahl GmbH & Co. KG Textile Dübel der Serie „Strongtex®“ by Stahl Mit diesem simplen Befestigungskonzept ...</p>	

SpotON-Ausgaben 2022

SpotON: Intelligentes Trendscouting für das Netzwerk

Innovationen fördern und gleichzeitig die Exzellenz im Land sichtbar machen – diese wichtigen Aufgaben im Netzwerk initiiert AFBW mit SpotON. Das professionell gestaltete Mailing-Format berichtet monatlich über Innovationen und Produktentwicklungen der Mitgliedsunternehmen. Und das mit großer Reichweite in Wissenschaft und Wirtschaft – national wie international.

SpotON Award 2022 für die Traugott Baumann KG

Im Rahmen der AFBW- Mitgliederversammlung wurde zum vierten Mal der SpotON Award verliehen und damit die Auszeichnung für die „Best Fiber Innovation“. 2022 erhielt die Traugott Baumann KG mit dem Thema „Leitfähig in die Zukunft“ den Award.

Mit umfangreichen Versuchen hat die Filamentzwirnerie eine leitfähige Komponente in bestehende und bewährte Zwirnkonstruktionen integriert. So wurde schon vor einiger Zeit ein Polyester-Stahl-Zwirn auf den Markt gebracht, der für viele Anwendungen eine ideale Lösung bietet.

Der Zwirn zeichnet sich durch eine klar definierte Leitfähigkeit aus und findet hauptsächlich in der Kontaktierung von Mikroprozessoren in der Stickerei und im textilen Heizen Anwendung. Bei der Entwicklung wurde deutlich, dass Sensorik eine immer größere Bedeutung bekommt und die Nachfragen nach geeigneten Garnen zunehmen. Die bisher entwickelten Zwirne waren dafür jedoch zu leitfähig und nur schlecht stickbar – eine Neuentwicklung war erforderlich. Dafür hat die Firma Traugott Baumann KG zusammen mit den DITF ein Forschungsprojekt gestartet, in dem ein maschinenstickbarer, schwach leitfähiger Zwirn entwickelt werden soll. Daran wird derzeit mit Hochdruck gearbeitet. Erste vielversprechende Erfolge sind zu verbuchen. Interessierte Firmen können bei Interesse Musterware bekommen.

Ein weiteres Thema mit Entwicklungsbedarf ist die Anbindung textiler Sensoren an elektrische Bauteile oder Stromversorger. Dafür steht das nächste Forschungsvorhaben in den Startlöchern.

SpotON – AFBW-Erfolgsformat

SpotON ist eine herausragende Serviceidee für AFBW-Mitglieder. In 12 Jahren hat das Netzwerk einen großen Adresspool angelegt und nutzt diesen für spezielle Mailingaktionen. So kommen jährlich über 12 innovative Mailings und direkte B2B zustande.

Zukunftsweisende Anwendungsbeispiele und Highlights aus der Industrie werden so mit großer Reichweite sichtbar gemacht. Wertvolle Kontakte sind daraus schon entstanden und Konstellationen haben zusammengefunden, an die AFBW selbst nie gedacht hätte. Aus diesen Mailings wird einmal im Jahr der innovativste SpotON gekürt.



Christoph Larsén-Mattes übergibt den SpotON Award an Frank Baumann (rechts), CEO Traugott Baumann KG



AFBW Mitglieder seit 2012:

- Gustav Gerster GmbH & Co. KG
- Institut für Flugzeugbau, Universität Stuttgart
- Steinbeis GmbH & Co. KG für Technologietransfer
- RUD Ketten Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG
- bullmer GmbH
- RECARO Aircraft Seating GmbH & Co. KG
- Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA
- Perlon Nextrusion Monofil GmbH
- Carl Meiser GmbH & Co. KG/
NOPMA - Technische Textilien
- Wolfangel GmbH
- R & G Faserverbundwerkstoffe GmbH

Eine starke Gemeinschaft

Mit 174 Mitgliedern ist AFBW eine starke, branchenübergreifende Gemeinschaft kluger Köpfe und Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Wirtschaft:

- 139 Unternehmen aus den Bereichen Automotive, Luft- und Raumfahrt, Umwelt, Medizintechnik, Chemie, Produktionstechnik, Architektur und Bau, Technische Textilien
- 22 Institutionen aus Wissenschaft und Forschung
- 13 Initiativen und Netzwerke

Zusammen gestalten sie Zukunft. AFBW begleitet dieses Netzwerk – persönlich, engagiert, ergebnisorientiert.

„Netzwerken – das ist für das Textil StartUp Robotextile GmbH im wahrsten Sinne des Wortes existenziell. Unsere schnelle und unkomplizierte Aufnahme gleich nach der Gründung gab uns die Möglichkeit, bereits viele der sensationell gut organisierten AFBW Veranstaltungen besuchen zu können. Wenn es die AFBW nicht gäbe, man müsste sie erfinden. Wir sind als Robotextile mit Überzeugung, Herzblut und „Leib und Seele“ in die textile Welt eingetaucht und möchten dort wirtschaftlichen, technologischen und ethisch korrekten Nutzen stiften. Bei der AFBW sind alle Textil-Fakultäten gleichberechtigt vereint und können unkompliziert die gemeinsamen Interessenslagen finden und diskutieren. Danke an Frau Möller und das gesamte AFBW Team! Klasse Arbeit, weiter so!“

Michael Fraede, Geschäftsführung, Robotextile GmbH

„Seit Frühjahr 2022 sind wir Mitglied der AFBW und fühlen uns schon jetzt Zuhause, denn hier wird man mit offenen Armen begrüßt. Professionell, menschlich und mitreißend: so haben wir in dieser kurzen Zeit das AFBW-Team kennen- und schätzen gelernt. Als Labormessgerätehersteller sind wir zwar eher ein „Exot“ unter den Mitgliedern, haben aber auf der top-organisierten Mitgliederversammlung sofort gut Anschluss gefunden. Die Tischmesse und der Kurzvortrag stellten für uns einen gelungenen Start in die gemeinsame Zukunft dar. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit in den kommenden Jahren!“

Dr. Peter Oberschachtsiek, Vertriebsleiter DACH und Sanja Döttling, Marketing Managerin, beide bei DataPhysics Instruments, Filderstadt

AFBW – Mehrwert durch Netzwerk – darauf setzen immer mehr Unternehmen, Initiativen und Institutionen aus Forschung und Entwicklung. Im Jahr 2022 konnte AFBW 19 neue Mitglieder gewinnen.



Altair Engineering GmbH	Böblingen	Euro Advanced Carbon Fiber Composites GmbH	Esslingen
Amann & Söhne GmbH & Co. KG	Bönnigheim	Expert Business Development	Oberderdingen
Artecs GmbH	Balingen	FALKE KGaA	Schmallenberg
Artex GmbH	Filderstadt	Fiber Engineering GmbH	Karlsruhe
AVEMA GmbH	Göppingen	Fiber-to-go GmbH	Hageburg
B+M Textil GmbH & Co. KG	Sehmatal-Cranzahl	FibR GmbH	Stuttgart
BannTex GmbH	Ubstadt-Weiher	Filzfabrik Fulda GmbH & Co. KG	Fulda
barnet europe W. Barnet GmbH & Co. KG	Aachen	FirstWear GmbH	Gräfelfing
Bauer Bandweberei GmbH	Mainhardt	fischerwerke GmbH & Co. KG	Waldachtal
Baur Vliesstoffe GmbH	Dinkelsbühl	Fissco AG	CH-Enggstein
BERATEX – Textilwerke Todtnau Bernauer GmbH & Co. KG	Todtnau	FLT Future Technologies GmbH	Herzogenrath
Bernd Kusmaul GmbH	Weinstadt-Grossheppach	Forschungskuratorium Textil e.V.	Berlin
BIOPRO Baden-Württemberg GmbH	Stuttgart	Frankfurt University of Applied Sciences	Frankfurt a. Main
Born GmbH	Dingelstädt	Fraunhofer Institute für Silicatforschung (ISC)	Würzburg
BOS GmbH & Co. KG	Ostfildern	Fraunhofer-Institut für Gießerei-, Composite- und Verarbeitungstechnik IGCV	Pfingstal (Berghausen)
Buck GmbH & Co. KG	Bondorf	Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA)	Augsburg
bullmer GmbH	Mehrstetten	Freudenberg Performance Materials SE & Co. KG	Stuttgart
carbovation GmbH	Friedrichshafen	Fritz Moll Textilwerke GmbH & Co. KG	Weinheim
Carl Meiser GmbH & Co. KG	Albstadt	Gebr. Elmer & Zweifel GmbH & Co. KG	Altshausen
NOPMA – Technische Textilien	Herbrechtingen	Gebr. Otto Baumwollzwirnerie GmbH & Co. KG	Bempflingen
Carl Stahl GmbH & Co. KG	Sindelfingen	Gesamtmasche e.V.	Dietenheim
C-CON GmbH & Co. KG	Freiburg	Global Safety Textiles GmbH	Stuttgart
Cerdia Services GmbH	Unterhaching	Groz-Beckert KG	Maulburg
Cevotec GmbH	Tübingen	Gustav Gerster GmbH & Co KG	Albstadt
CHT Germany GmbH	Aichtal	Gütermann GmbH	Biberach
Claim for Dignity e.V.	Albstadt	Hochschule Albstadt-Sigmaringen	Gutach-Breisgau
Comazo GmbH & Co. KG	Leonberg	Hochschule Esslingen –	Sigmaringen
Compositence GmbH	Rastatt	Fakultät für Mobilität Fahrzeugtechnik	Esslingen
DACH Schutzbekleidung GmbH & Co. KG	Filderstadt	Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg	Rottenburg am Neckar
DataPhysics Instruments GmbH	Bovenden	Hochschule Reutlingen	Reutlingen
DBW Advanced Fiber Technologies GmbH	Stuttgart	Hohenstein	Bönnigheim
DEKRA Automobile GmbH	Denkendorf	IHK Region Stuttgart Bezirkskammer	Esslingen
Deutsche Institute für Textil- und Faserforschung (DITF)	Stuttgart	Esslingen-Nürtingen	
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR), Institut für Bauweisen und Strukturtechnologie	Laupheim	IHK Reutlingen/Cluster TechTex Neckar-Alb	Reutlingen
DIEHL Aviation	Mühlheim am Main	imbut GmbH	Greiz
DIENES Apparatebau GmbH	Pfullingen	INNOVENT e.V.	Jena
Digel Sticktech GmbH & Co. KG	Eberbach/Neckar	Institut für Computerbasiertes Entwerfen (ICD), Universität Stuttgart	Stuttgart
Dilo Group	Stuttgart	Institut für Fertigungstechnologie keramischer Bauteile (IFKB), Universität Stuttgart	Stuttgart
Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart	Münsingen	Institut für Flugzeugbau, Universität Stuttgart	Stuttgart
Eissmann Individual GmbH	Sulzbach-Rosenberg	Institut für Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen (ITKE), Universität Stuttgart	Stuttgart
elasto GmbH & Co. KG	Dautphetal	Institut für Werkzeugmaschinen (IfW), Universität Stuttgart	Stuttgart
Elkamet Kunststofftechnik GmbH	Balingen	Inter-Spitzen AG Forster Rohner Textile Innovations	CH-St.Gallen
Eschler Textil GmbH	Wassenberg	IST METZ GmbH	Nürtingen
Essede GmbH & Co. KG	Ettlingen		
ETTLIN Spinnerei und Weberei Produktions GmbH & Co. KG			

ITV Denkendorf Produktservice GmbH	Denkendorf	Royalin GmbH	Laufenburg
J.H. Ziegler GmbH	Achern-Oberachern	RUD Ketten Rieger & Dietz GmbH & Co.	Aalen-Unterkochen
Jakob Müller AG	CH-Frick	Schäfer eigenossenschaft Finkhof eG	Bad Wurzach
Jörg Lederer GmbH	Amstetten	Schoeller GmbH & Co. KG	AT-Hard
Jumbo-Textil GmbH & Co. KG	Wuppertal	Schwarzwälder Textil-Werke	Schenkenzell
Kelheim Fibres GmbH	Kelheim	Heinrich Kautzmann GmbH	
Keller Lufttechnik GmbH & Co. KG	Kirchheim/Teck	SECAM Fixing Solution SAS	Oberderdingen
König + Neurath AG	Karben	Sefar AG	CH-Thal
Krempel GmbH	Vaihingen/Enz	sensomative GmbH	CH-Rothenburg
KWO Kunststoffteile GmbH	Offenau	SIEBFABRIK Arthur Maurer GmbH & Co. KG	Mössingen
L&L Products Europe GmbH	Kehl	SL Rasch GmbH	Stuttgart
LACOM GmbH	Lauchheim	Smart Textiles Hub GmbH	Dresden
Leichtbau BW GmbH	Stuttgart	solidian GmbH	Albstadt
LeMur S.r.l.	I-Ala	Steinbeis GmbH & Co. KG für Technologietransfer	Stuttgart
Lenzing AG	Österreich	Stickerei Keinath GmbH	Albstadt-Tailfingen
Lindauer DORNIER GmbH	Lindau	Südwesttextil – Verband der Südwestdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e.V.	Stuttgart
Logistics Arts GmbH	Asperg	Südwesttextil Service GmbH	Stuttgart
M & A Dieterle GmbH	Ottenbach	swarolab GmbH	Eggingen
Madeira Garnfabrik Rudolf Schmidt KG	Freiburg	Tajima GmbH	Winterlingen
manaomea GmbH	München	Technikum Laubholz GmbH	Blaubeuren
MANN + HUMMEL GMBH	Ludwigsburg	Technische Textilien Lörrach GmbH & Co. KG	Lörrach
Math2Market GmbH	Kaiserslautern	Tecnaro GmbH	Ilsfeld
Mattes & Ammann GmbH & Co. KG	Meßstetten-Tieringen	tesa SE	Norderstedt
Maus Modell- und Formenbau GmbH	Karlsruhe	Texaid Teilungsverwaltung Deutschland GmbH	Darmstadt
Müko Maschinenbau GmbH	Weinstadt	Textilforschungsinstitut Thüringen-Vogtland e.V. (TITV)	Greiz
Nanoedge GmbH	Heilbronn	TexTrace AG	CH-Frick
NBHX Trim Management Services GmbH	Bruchsal	TGU LightPulse	Stuttgart
NTT New Textile Technologies GmbH	Balingen	Thüringisches Institut für Textil- und Kunststoff- Forschung e.V.	Rudolstadt-Schwarza
Oerlikon Barmag	Remscheid	topocrom GmbH	Stockach
Paletten-Service-Lutz GmbH	Asperg	TOPP Textil GmbH	Durach
Perlon Nextfusion Monofil GmbH	Bobingen	traugott baumann KG	Winterlingen
performance international GmbH	Ulm	Trevira GmbH	Hattersheim
Phoenix Non Woven GmbH & Co.KG	Lenningen	Unternehmer Baden-Württemberg e.V.	Stuttgart
PolyMedics Innovations GmbH	Denkendorf	Union Special GmbH	Möglingen
Polysecure GmbH	Freiburg	UVEX SAFETY GROUP GmbH & Co. KG	Fürth
Porcher Industries Germany GmbH	Erbach	Verband der Chemischen Industrie e.V. – Landesverband Baden-Württemberg	Baden-Baden
proHolzBW GmbH	Ostfildern	vombaur GmbH & Co. KG	Wuppertal
R & G Faserverbundwerkstoffe GmbH	Waldenbuch	W. Zimmermann GmbH & Co. KG	Weiler-Simmerberg
Rebstock Consulting GmbH & Co. KG	Albstadt	Weiss Technik GmbH	Reiskirchen
RECARO Aircraft Seating GmbH & Co. KG	Schwäbisch Hall	WEKO Weitmann & Konrad GmbH & Co. KG	Leinfelden-Echterdingen
Reden BV	Hengelo (NL)	WingsAndMore GmbH & Co. KG	Ebersbach
Reinsicht GmbH	Gerlingen	Wolfangel GmbH	Ditzingen
Rex Industrie-Produkte Graf von Rex GmbH	Vellberg	WPX Faserkeramik GmbH	Troisdorf
Rieder Smart Elements GmbH	Maishofen (A)	ZF Automotive Germany GmbH	Alfdorf
Robert Bosch GmbH	Schwieberdingen	ZUE - Zwirnerei Untereggingen GmbH	Eggingen
Robotextile GmbH	Dormettingen	zwissTEX GmbH	Gerstetten
RÖKONA Textilwerk GmbH & Co. KG	Tübingen		
roma-Strickstoff-Fabrik Rolf Mayer GmbH & Co.	Balingen		



Der Vorstand der AFBW – zehn Persönlichkeiten aus der Textilbranche und unterschiedlichen Anwenderindustrien – versiert und erfahren:

Prof. Dr.-Ing. Götz T. Gresser, Vorstand DITF Denkendorf, Arved H. Westerkamp, Chief Sales Officer (CSO) AMANN Group, Edina Brenner, Hauptgeschäftsführerin Südwesttextil e.V., Vorstandsvorsitzender Christoph Larsén-Mattes, Geschäftsführer Mattes & Ammann GmbH & Co. KG, Stellvertretender Vorsitzender Prof. Dr.-Ing. Heinrich Planck, Geschäftsführer PolyMedics Innovations GmbH, Schatzmeister Prof. Dr. Stefan Mecheels, Institutsleiter/CEO Hohenstein, Marc W. Lorch, Vorstand Vertrieb & Marketing König + Neurath AG, Senator E.h. Wolfgang Wolf, Geschäftsführer UWB Service GmbH und Forum Luft- und Raumfahrt e.V. (v.l.n.r.)

Auf dem Bild fehlen: Dr. Bernhard Hettich, Geschäftsführer/CTO CHT Germany GmbH und Dr. Dietmar Völkle, Vice President Research Diehl Aviation Laupheim GmbH

VISION

Die Zukunft ist faserbasiert

Die AFBW fördert durch die Zusammenarbeit von Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen Kooperation und Innovation, um die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und der Region zu steigern. Ökologische Innovationen werden zum entscheidenden Wettbewerbsvorteil, den wir für unsere Branche nutzen wollen. Dabei setzen wir auf eine positive Verbindung von Ökologie und Ökonomie.

MISSION

Die AFBW ist branchenübergreifender Impulsgeber, Moderator und Innovationstreiber rund um die Faser

Das Netzwerk unterstützt seine Mitglieder in allen Fragen entlang der kompletten textilen Wertschöpfungskette – von der Faser bis zur Anwendung. Wir schaffen Kontakt, verbinden Menschen und Märkte und bringen Entscheider zusammen. Für die Lösung der anstehenden Zukunftsaufgaben – insbesondere bei dem Transformationsprozess hin zu einer nachhaltigen und klimaneutralen Wirtschaft – sind Umdenken und Neudenken gefordert. Die AFBW übernimmt eine zentrale Rolle im Veränderungsprozess.

LEITBILD

Mehrwert durch Netzwerk

Förderer, Exzellenzpartner und Sponsoren der AFBW

Große Visionen brauchen ein starkes Fundament. Deshalb unterstützen namhafte Unternehmen die AFBW und ermöglichen damit die besondere Exzellenz des Netzwerks. Sie engagieren sich für ein breites Leistungsangebot, für textile Projekte und Ideen, für den Ausbau des Know-how-Transfers.

Die AFBW wurde auch 2021 von engagierten Unternehmern unterstützt. Unser großer Dank gilt:

Ivo Herzog, AMANN GROUP
Dr. Bernhard Hettich, CHT Gruppe
Eric Jürgens, Groz-Beckert KG
Prof. Dr. Stefan Mecheels, Hohenstein
Christoph Larsén-Mattes, Mattes & Ammann GmbH & Co. KG

Die Sponsoren vereint ihre Leidenschaft für faserbasierte Innovationen und die Begeisterung für den Netzwerkgedanken. Mit ihrem ideellen und finanziellen Engagement sind sie unverzichtbare Partner für die Weiterentwicklung der AFBW als richtungsweisendes Netzwerk.

SIE ERMÖGLICHEN
IDEEN.

SIE ERMÖGLICHEN
ZUKUNFT.

SIE ERMÖGLICHEN
MEHRWERT.

Bildmaterial ©:

- S. 3 Carlos Castilla Jimenez – stock.adobe.com,
- S. 6 Christine Fiedler | Johann Sebastian Hänel,
- S. 13 Siebfabrik Arthur Maurer GmbH & Co. KG,
- S. 21 seewhatmitchsee – www.istockphoto.com,
- S. 22 AliFuat – stock.adobe.com | OMM Solutions GmbH



GO AHEAD!

VERNETZEN SIE SICH
MIT UNS AUF ALLEN
WICHTIGEN KANÄLEN.



NUTZEN SIE UNSERE
TUTORIAL-VIDEOS
AUF YOUTUBE.

www.afbw.eu



AFBW – Allianz Faserbasierte Werkstoffe Baden-Württemberg e.V.
Türlenstraße 6 | 70191 Stuttgart
Tel.: +49 711 2 1050-12
info@afbw.eu | www.afbw.eu